

# Inhaltsverzeichnis

- 3 Das Wort des Stiftungsrats
- 5 Willkommen
- 6 Wir sind im Einsatz
- 8 Freiwilligeneinsätze
- 12 Stiftungsorgane
- 16 Bilanz
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Spenden und Beiträge
- 20 Statistisches



Stiftung Umwelteinsatz



### **Zivildienstleistende**

Junge Personen ab 18 Jahren  
im Rahmen des Zivildienstes

### **Arbeit**

Trockenmauer-Bau

### **Einsatzort**

Tamboalp, Rheinwald GR



# Das Wort des Stiftungsrats

Als Präsident des Stiftungsrats der Stiftung Umwelteinsatz (SUS) möchte ich Ihnen zunächst dafür danken, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen Jahresbericht zu lesen. Er wird Ihnen die SUS und die Vielfalt der Einsätze, die sie Jahr für Jahr in der ganzen Schweiz organisiert, ein wenig näherbringen. Gerne lade ich Sie dazu ein, sich anhand einiger Zahlen, Fotos und Erklärungen einen Überblick über das SUS-Jahr 2025 sowie über die Herausforderungen zu verschaffen, die unsere Stiftung erwarten.

## Neue Struktur für die Geschäftsstelle

Was unsere Organisation betrifft, gab es im Jahr 2025 personelle Veränderungen auf Ebene der Geschäftsstelle. Mehrere Personen haben unsere Stiftung verlassen, und ich möchte ihnen bei dieser Gelegenheit noch einmal für ihren Einsatz im Dienste der Stiftung danken. Erwähnen möchte ich insbesondere Nicolas Ilg, der sich nach einem ganzen Jahrzehnt bei der SUS für eine andere berufliche Herausforderung entschlossen hat.

2025 war also aus personellen Gründen eine Übergangsphase, die sich geradezu anbot, die Organisation unserer Geschäftsstelle zu überdenken. Wir nahmen uns vor, diese besser auf unsere beiden hauptsächlichen Tätigkeitsbereiche auszurichten, nämlich den Bau und die Renovation von Trockenmauern einerseits und die Pflege von Biotopen andererseits.

In diesem Zusammenhang durfte die SUS 2025 zwei neue Verantwortliche begrüssen: Enea Rezzonico für die Biotop-Pflege und Olivier Gallati für die Trockenmauern. Über ihre gelungene Integration in das bestehende SUS-Team freuen wir uns sehr. Zusammen mit Sarah Menegale, unserer Geschäftsleiterin seit 2018, bilden sie ein klar und logisch strukturiertes operatives Führungsteam.

## Nah am Geschehen

Um seine Rolle voll und ganz wahrnehmen zu können, muss der Stiftungsrat stets nah am Geschehen sein. Enge Beziehungen – sowohl beruflicher als auch persönlicher Natur – zu allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind dabei ein grosser Vorteil. Ende Juni 2025 trafen sich Stiftungsrat, Beirat und Geschäftsstelle zu einem direkten Austausch im Berner Oberland. Dieser Tagesausflug, der nicht im Rahmen der «klassischen» Sitzungen organisiert war, erwies sich für alle als sehr angenehm und gewinnbringend.

Bei einem Anlass für Gönnerinnen und Gönner wurde der Stiftungsrat durch Vivian Hauss vertreten. Höhepunkt des Tages war die Begegnung mit einer Schulklasse, die auf der Alp Unter Rislau (BE) mit dem Entfernen invasiver Pflanzen und dem Entbuschen einer artenreichen

## Stiftung Umwelteinsatz – Wer wir sind.

Die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) plant, vermittelt und betreut seit 1976 Gruppeneinsätze in der ganzen Schweiz, um Jugendliche und Erwachsene für den sorgfältigen Umgang mit der Natur und für den Schutz und die Pflege bedrohter Landschaften zu sensibilisieren. Unsere jugendlichen und erwachsenen Freiwilligen leisten in Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Natur- und Kulturlandschaften in der Schweiz.

Dank dem Engagement unserer Freiwilligen und unserer Einsatzleitenden, dank der Hilfe der Akteurinnen und Akteure vor Ort und deren Wissen und Erfahrung, dank der Unterstützung durch öffentliche Organisationen und private Gönnerinnen und Gönner können wir ganz konkret auf die Schweizer Natur- und Kulturlandschaften Einfluss nehmen. Bei uns bedeutet Hand anlegen: Die Zukunft gestalten.

Weidefläche beschäftigt war. Es war erst das zweite Mal, dass die SUS einen solchen Tag organisierte. Aber es hat sich erneut bestätigt, wie wertvoll es ist, mitzuerleben, was mit den erhaltenen Spenden erreicht werden kann. Ganz abgesehen vom direkten Austausch zwischen den Nutzniessenden unserer Einsätze, den Helfenden, die sich konkret dabei engagieren – in diesem Fall Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen – sowie Gönnerinnen und Gönnern!

## Sind unsere Einsätze mit Zivildienstleistenden in Frage gestellt?

Wie bereits im Jahresbericht 2024 zu lesen war, gefährdet das Entlastungspaket 2027 des Bundes die Finanzierung zahlreicher Projekte, die unsere Stiftung seit vielen Jahren mit Hilfe von Zivildienstleistenden durchführt. Nun hat das Parlament einen Sparplan verabschiedet, der weiterhin eine erhebliche Bedrohung für viele unserer Einsätze darstellt – und das in einem Bereich, in dem seit einigen Jahren generell ein Rückgang der öffentlichen Beiträge zu beobachten ist.

Dies wirft die Frage auf, wer die finanzielle Unterstützung für Massnahmen zugunsten der Landschaft und der Biodiversität hauptsächlich tragen soll, Massnahmen, die zwar von einer

## Schulklasse

Oberstufenschule Hünibach BE  
18 Schülerinnen und Schüler

## Arbeiten

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

## Einsatzort

Poschiavo GR



Stiftung wie der unseren durchgeführt werden, aber der Allgemeinheit zugutekommen. Ich möchte daran erinnern, dass unsere Stiftung ihre Einsätze nur auf Anfrage lokaler öffentlicher Körperschaften durchführt.

Und dann liegt da noch, beim Verfassen dieses Berichts, die Abstimmung vom 14. Juni 2026 über den Zivildienst vor uns. Ganz ehrlich: Wir sollten die Interessen der Armee nicht denen von zivilen Akteuren gegenüberstellen, deren Aufgaben zum Teil von Zivildienstleistenden ausgeführt werden. Lassen Sie uns vielmehr die Vorzüge unserer aktuellen Politik erkennen, die ein gutes Gleichgewicht zwischen den Erfordernissen unserer Verteidigung und der Notwendigkeit gewährleistet, Leistungen für den Erhalt unseres Lebensraums zu erbringen, also der Natur. Solche Leistungen erfolgen im Interesse der Allgemeinheit.

Es wird für Menschen immer mehr Sinn machen, ein Land zu verteidigen, in dem es sich gut lebt, im Einklang mit der Natur.

## Die Zukunft vorbereiten

Der Stiftungsrat hat unter anderem auch die Aufgabe, die Zukunft vorzubereiten. Aufgrund des Gegenwindes, dem unsere Arbeit mit Zivildienstleistenden gerade ausgesetzt ist, mag das

heute als vordringlich erscheinen, doch handelt es sich dabei auch um einen normalen, steten Prozess. Das allgemeine Umfeld und die gesellschaftlichen Entwicklungen erinnern uns immer wieder daran, dass regelmässige Anpassungen notwendig sind, damit wir unseren Auftrag erfolgreich erfüllen können: Die Erwartungen der Schulklassen ändern sich rasch, die Erwachsenen von heute reagieren anders als jene vor 25 Jahren, und so fort. Um den Weg für die SUS von morgen zu ebnen, hat der Stiftungsrat deshalb einen strategischen Reflexionsprozess eingeleitet. Ein erster «Workshop» fand im vergangenen Dezember statt, weitere werden folgen. Wir wollen, dass der SUS im Jahr 2050 noch genauso viel Bedeutung zukommt wie im Jahr 2025.

## Ein herzliches Dankeschön

Der heutige und zukünftige Erfolg der SUS sind nur dank all jener möglich, die sich unermüdet an unserer Seite engagieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schulklassen, freiwilligen Erwachsenen, Zivildienstleistenden und alle anderen, die sich für unsere Natur- und Kulturlandschaften einsetzen. Danke auch allen, die unsere Einsatzgruppen Tag für Tag vor Ort betreuen, sowie unseren Auftraggebenden für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Von ganzem Herzen danke ich auch all unseren Geldgebenden, die unsere Einsätze erst möglich machen: dem Bundesamt für Zivildienst, dem Fonds Landschaft Schweiz und all unseren Gönnerinnen und Gönnern.

Und schliesslich ein grosses Dankeschön an die Mitglieder des Stiftungsrats, des Beirats und der Geschäftsstelle.

Ich freue mich darauf, im Jahr 2026 das 50-jährige Jubiläum der SUS zu feiern, wünsche Ihnen aber jetzt viel Freude beim Lesen des Jahresberichts 2025.



Bern, im April 2026  
Patrick Mouttet, Präsident des Stiftungsrates der SUS

**Schulklasse**

Oberstufenschule Huttwil BE  
27 Schülerinnen und Schüler

**Arbeiten**

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

**Einsatzort**

Alp Unter Rislau, Langnau i.E. BE



# Gemeinsam sind wir stark!

Veränderung ist bekanntlich die einzige Konstante. Das gilt für die Natur und auch für unser Menschsein. Und so blicken wir auf ein Jahr mit vielen Veränderungen zurück – das hält uns flexibel und macht uns einfallreich – meistens!

## Zivildienstesätze in der Biotop-Pflege – ein Rekordjahr

Zum 20-jährigen Jubiläum des Biotop-Pflege-Programms, das 2006 von Michael Dipner und drei Dutzend Zivis gestartet wurde, war 2025 das bislang intensivste Jahr: 157 Zivildienstleistende und 31 Einsatzleitende – drei davon sogar seit Programmbeginn mit dabei – haben während 88 Einsatzwochen ihr Bestes gegeben.

Die Highlights des Jahres 2025 waren vielfältig und regional breit abgestützt. Nach vielen Jahren konnte wieder ein Einsatz im Kanton Jura realisiert werden: In Beurnevésin wurde eine Trockenwiese sorgfältig entbuscht. Es fanden vermehrt Einsätze im Kanton St. Gallen statt, wo oberhalb des Walensees wunderschön gelegene Trockenwiesen und Hochmoore gepflegt wurden. Ein besonderes Erlebnis stellte der Einsatz im Bergell dar, bei dem in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde wertvolle Wildheufelder erhalten und gepflegt werden konnten.

## Zivildienstesätze im Trockenmauerbau – alles im Lot

Die Saison verlief weitgehend reibungslos – obwohl uns Mitte April ein unerwarteter Winter-einbruch in Mont-Noble (VS) zu einer kurzen Pause zwang. Insgesamt arbeiteten wir an 18 Orten der Schweiz mit 110 Zivis und während 63 Wochen. Der Abschluss fand in Pfäffikon (SZ), Gemeinde Freienbach, statt – mit gebührendem Anlass, ermöglicht durch die Arbeitsgruppe Trockenmauern des Weinbauvereins Leutschen & Umgebung. In Freienbach konnten wir übrigens in den letzten 25 Jahren rund 30 Trockenmauerprojekte realisieren.

Dieses Jahr schlossen wir diverse mehrjährige Baustellen in Grindelwald (BE), Les Bois (JU), Le Sori (VD), Mont-Noble (VS) und im UNESCO-Weltkulturerbe Bettmeralp (VS) erfolgreich ab. In Ennenda (GL) endete sogar ein 30-jähriges Engagement.

Besonders bewegend war der Moment, als in Filzbach (GL) einem Landwirt die Freudentränen kamen – die sanierte Mauer weckte Erinnerungen. Grosse Freude bereitete zudem die Verleihung zweier Sets goldener Werkzeuge an Zivis, die ihr gesamten Zivildienst – 365 Tage – im Trockenmauerbau der SUS erbracht haben. Chapeau! Ein weiterer Set wurde an Nicolas Ilg verliehen, der nach 10 Saisons bei der SUS die Leitung des Trockenmauerbereichs an Olivier Gallati übergeben hat. Auch Nicolas sagen wir Chapeau!

## Einsätze mit Migrantinnen & Migrantinnen – immer mit einem Lachen

Wir blicken zufrieden auf die Saison mit den Migrantinnen und Migrantinnen zurück, die aus verschiedenen Ländern, wie Äthiopien, Erythrea oder dem Irak stammen. Über 39 Wochen waren 25 bis 30 Personen teilweise bis zu mehrere Monate im Einsatz. Ihnen ist der soziale Kontakt enorm wichtig, und es wird auch viel gelacht. Die meisten der Teilnehmenden sind die Arbeit draussen gewohnt, waren sie in ihrer Heimat oft in der Landwirtschaft tätig.

Mit grosser Freude können wir die Geschichte eines Teilnehmers weiter erzählen, der schon in den letzten drei Jahren bei uns mitwirkte und daraufhin eine Festanstellung bei einem Landschaftsgärtner erhielt. Während den dreimonatigen Sommerferien seines Betriebs konnten wir auf seine Expertise und Kompetenzen zählen, indem er als stellvertretender Einsatzleiter im Team mitwirkte.

Und wir werden in unserem Handeln bestätigt, dass sich kontinuierliches, sich wiederholendes Entfernen von Neophyten auf den gleichen Flächen, Jahr für Jahr, bezahlt macht: Eine Auenlandschaft mit mehreren Hundert Hektaren verschlang vor 10 Jahren einen ganzen Monat an Arbeitszeit, heute benötigen wir nur noch einen Tag, um alle Neophyten zu beseitigen.

## Einsätze mit Schulklassen – Vielfalt über alles

Im Zentrum unserer Arbeit mit Schulklassen steht die Vielfalt: Die Vielfalt der Regionen und Einsatzorte, wo die Jugendlichen eine ganze Woche verbringen (33 Einsatzorte in 11 Kantonen). Die Vielfalt der Natur und der Landschaften, zu deren Erhalt die Klassen durch die Pflege von Wäldern, Wiesen und Weiden, Feuchtgebieten, Auen oder Amphibienlaichgebieten beitragen. Die Vielfalt in der Herkunft der 61 beteiligten Schulklassen aus 14 Kantonen der Romandie und der Deutschschweiz.

Besonders in Erinnerung bleibt der Umwelteinsatz auf der Alp Unter Rislau im Emmental (BE). Enea Rezzonico, neuer Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle, begleitete eine Klasse in dieser Woche und kehrte begeistert zurück. Der Einsatz war geprägt von hervorragender Stimmung und dem Engagement der Lehrpersonen und Einsatzleitenden, die mit ihrer Begeisterung und positiver Energie die Schülerinnen und Schüler mitrissen und ihnen halfen, ihre eigenen Grenzen zu überwinden.

## Ferienarbeitswochen mit Freiwilligen – von 18 bis 84

Im vergangenen Jahr konnten insgesamt 20 Ferienarbeitswochen angeboten und erfolgreich durchgeführt werden – darunter 8 Pflgewochen und 12 Trockenmauerwochen. Insgesamt

nahmen 215 Personen zwischen 18 und 84 Jahren an den Wochen teil. Bei den Teilnehmenden gehören einige quasi zum «Inventar». Jemand absolvierte gleich fünf Wochen, ein anderer ist bereits seit über zwanzig Jahren dabei – für uns ein Zeichen, dass unsere Beständigkeit gewürdigt wird.

Unsere Trockenmauer-Baustellen lösten ein schönes Medienecho aus, wie zum Beispiel unser Einsatz in Casti (GR), der im Südostschweizer Fernsehen ausführlich porträtiert wurde. Da sind wir glücklich, dass unsere Baustellenleitenden nicht nur erfahrene Trockenmauer-spezialisten sind, sondern auch souverän im Umgang mit Medien.

#### Hinter den Kulissen – die Arbeit in der Geschäftsstelle

Das Jahr war von zahlreichen Personalwechseln geprägt und in Phasen durchaus überwältigend. Interne Strukturen müssen neu gedacht werden, Menschen suchen neue Perspektiven und ziehen weiter – alles Prozesse, die Veränderungen mit sich bringen und fordern, sich auf Neues einzulassen: auf neue Gesichter, neue Arbeitsweisen und neue Dynamiken. Insgesamt ist dieser Übergang gut gelungen. Die offenen Stellen konnten erfolgreich besetzt werden und wir haben als Team die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden mit grossem Engagement getragen.

Auch das Umfeld der SUS verändert sich. Wir stehen finanziell und politisch vor Herausforderungen, insbesondere bei den bewährten Einsätzen mit Zivildienstleistenden, die sowohl durch das Entlastungspaket 2027 des Bundes als auch durch die Revision des Zivildienstgesetzes möglicherweise ins Wanken geraten. Gemeinsam mit dem Stiftungsrat werden neue Einsatzformen gesucht, damit die SUS weiterhin einen konkreten Beitrag am Erhalt und an der Pflege der Schweizer Natur- und Kulturlandschaften leisten kann.

2025 blieb aber auch Vieles konstant: Meine Freude, wenn ich wieder mal eine Trockenmauer-Baustelle besuchen darf, die Begeisterung von Primarschulkindern, wenn sie Steine selbst bearbeiten können oder das Vertrauen unserer Unterstützerinnen und Unterstützer, die uns Jahr für Jahr ihr Vertrauen schenken. Die SUS lebt von diesen Konstanten, die es ihr ermöglichen, ihr Vorhaben langfristig zu verfolgen. Somit möchte ich allen Personen danken, die unsere Umwelteinsätze in irgendeiner Art mittragen, auch in veränderten Zeiten.

Bern, im April 2026  
Sarah Menegale, Geschäftsleiterin

#### Zivildienstleistende

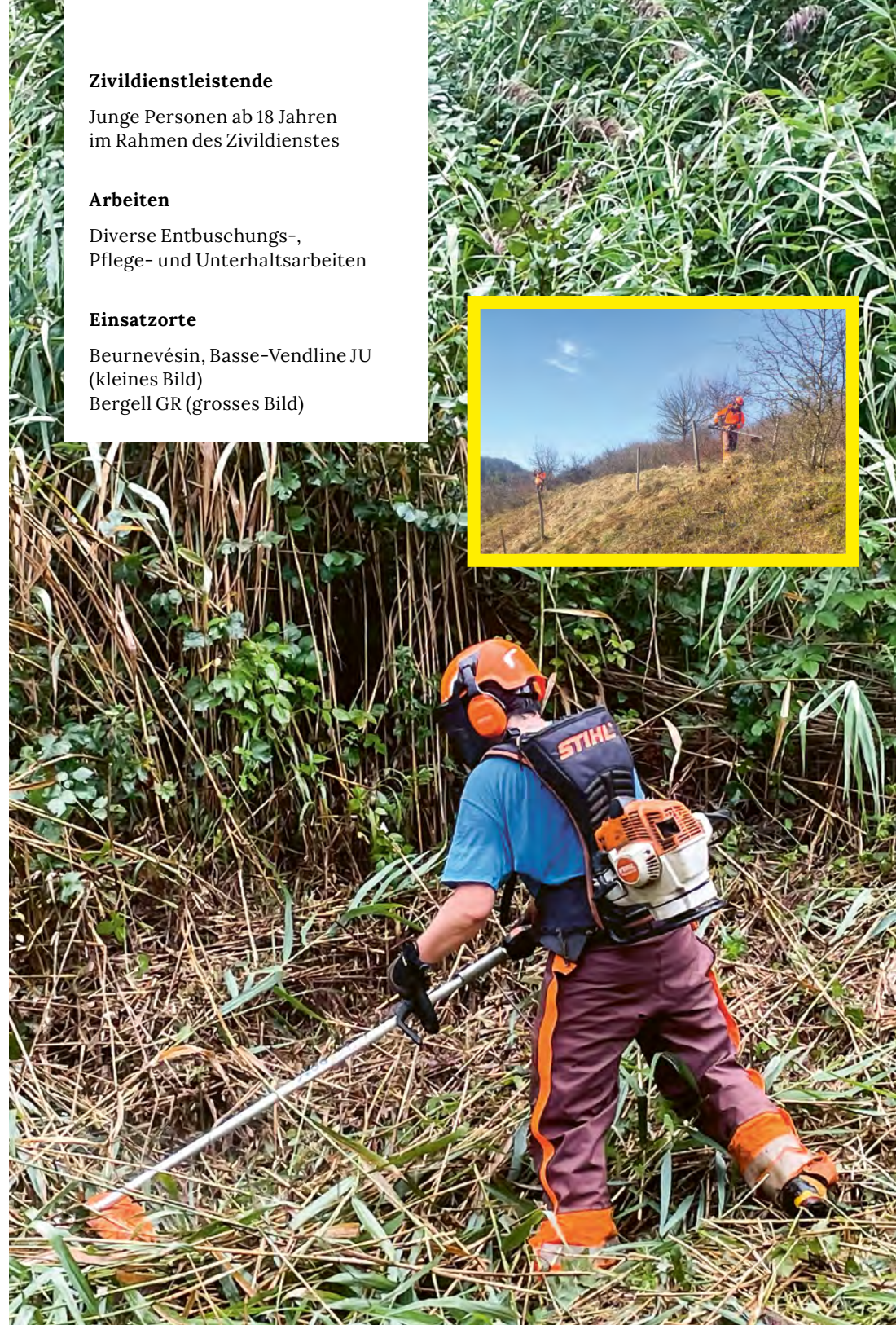
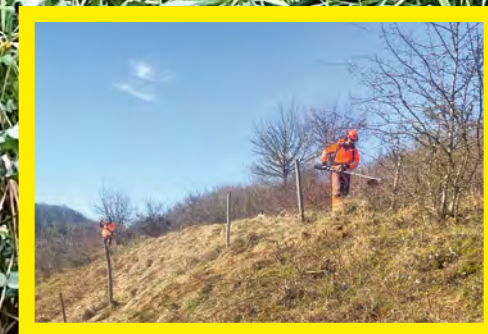
Junge Personen ab 18 Jahren  
im Rahmen des Zivildienstes

#### Arbeiten

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

#### Einsatzorte

Beurnevésin, Basse-Vendline JU  
(kleines Bild)  
Bergell GR (grosses Bild)



# Freiwilligeneinsätze

## Schulklassen und Lernende

### Kanton Bern

Alp Unter Rislau	Sekundarschule Uetikon am See ZH	29.6.–4.7.
	Oberstufenschule Huttwil BE	17.–22.8.
Alp Walig	Schulen Wattwil-Krinau SG	21.–26.9.
Diemtigtal	Schulverband Reusstal AG	31.8.–5.9.
	Hoffmann Neopac AG BE	21.–26.9.
Grindelwald	Schule Aarwangen BE	31.8.–5.9.
Habkern	Kantonsschule Enge ZH	29.9.–3.10.
Le Fuet	Schule Oberägeri ZG	7.–12.9.
Oberried am Brienersee	Acces II GE	18.–23.5.
Trubschachen	Schule Trubschachen BE	28.7.–8.8.
Wengimoos	Schule Dennigkofen BE	31.8.–5.9.

### Kanton Glarus

Nüenalp	Friedensbergschule Schwäbisch Hall BRD	29.6.–4.7.
---------	--	------------

### Kanton Graubünden

Alp Praditschöl	Institut Montana Zugerberg AG ZG	21.–27.6.
Arosa	Oberstufenzentrum Schwarzenburg BE	17.–22.8.
Naturpark Biosfera Val Müstair	Schule Altdorf UR	1.–6.6.
	Oberstufenschule Nänikon-Greifensee ZH	22.–27.6.
	Kantonsschule Zug ZG	28.9.–3.10.
La Punt Chamues-ch	Schule Altdorf UR	1.–6.6.
	Schulen KvBL BL	22.–27.6.
Naturpark Beverin	CO de Jolimont Fribourg FR	18.–23.5.
	Sekundarschule Walenbach ZH	31.8.–5.9.
	Gymnasium Lerbermatt BE	14.–19.9.
	Kantonsschule Willisau LU	21.–26.9.
Poschiavo	Neue Kantonsschule Aarau AG	20.–25.4.
	Service des Parcours individualisés GE	4.–9.5.
	Ecole Rudolf Steiner de Lausanne VD	11.–16.5.
	Sekundarschule Ettiswil LU	18.–23.5.

Poschiavo	Schule Altdorf UR	1.–6.6.
	Oberstufenschule Hünibach BE	15.–20.6.
	Oberstufenzentrum Schwarzenburg BE	17.–22.8.
	Schule Dietikon ZH	7.–12.9.
	Gymnasium Lerbermatt BE	14.–19.9.
	Kantonsschule Willisau LU	21.–26.9.
Safiental	Schulen Rorschacherberg SG	1.–6.6.
	Oberstufenschule Unterägeri ZG	22.–26.6.
	Heilpädagogische Schule Lyss BE	7.–12.9.
Soazza	Schule Glattfelden ZH	11.–16.5.
	Oberstufenschule Grünau SG	22.–27.6.
	Oberstufe Degersheim SG	24.–29.8.
	Schulen Wattwil-Krinau SG	21.–26.9.
Val Lumnezia	Bezirksschule Muri AG	22.–27.6.
Vaz	Kreisschule Thierstein West SO	31.8.–5.9.

### Kanton Jura

Les Bois	Haute école d'ingénierie et d'architecture de Fribourg FR	25.–29.8.
	Schule Neftenbach ZH	8.–12.9.

### Kanton St. Gallen

Schaner Alp	Sekundarschule Herisau AR	1.–6.6.
-------------	---------------------------	---------

### Kanton Schwyz

Rothenthurm	Schule Teufen AR	7.–12.9.
-------------	------------------	----------

### Kanton Tessin

Alpe Giggio	Schule Altdorf UR	1.–6.6.
Alpe Soladino	Rudolf Steiner Schule BE	25.5.–6.6.
Cari	Gymnasium Liestal BL	21.–26.9.

### Kanton Thurgau

Fischingen	Oberstufenschule Hünibach BE	15.–20.6.
	Schulen KvBL BL	22.–27.6.

Fischingen..... Ecole Rudolf Steiner de Lausanne VD ..... 24.-29.8.  
 Sekundarschule Walenbach ZH ..... 31.8.-5.9.  
 Schule Oberägeri ZG ..... 7.-12.9.

**Kanton Uri**

Urnerboden..... Alte Kantonsschule Aarau AG ..... 21.-26.9.

**Kanton Wallis**

Finhaut..... Schule Zufikon AG ..... 18.-23.5.  
 Bois de Finges ..... Kantonsschule Zug ZG ..... 28.9.-3.10.  
 Trient..... Schule Dennigkofen BE ..... 31.8.-5.9.  
 Schule Spreitenbach AG ..... 7.-12.9.  
 Val de Bagnes..... Schule Mühleberg BE ..... 24.-29.8.

**Kanton Zürich**

Bäretswil..... Oberstufe Sproochbrugg SG ..... 24.-29.8.



**Schulklasse**

Schule Teufen AR  
 16 Schülerinnen und Schüler

**Arbeiten**

Diverse Entbuschungs-,  
 Pflege- und Unterhaltsarbeiten

**Einsatzort**

Rothenthurm SZ

### Erwachsene Freiwillige

Meiental UR	27.4.-2.5.
Les Bois I JU	27.4.-3.5.
Grindelwald BE	18.-24.5.
Julierpass GR	9.-14.6.
Casti GR	15.-21.6.
Bettmeralp VS	22.-28.6.
Aletschwald VS	29.6.-4.7.
Zernez GR	29.6.-5.7.
Giarsun GR	13.-19.7.
Cavaione GR	20.-26.7.
Crémines BE	20.-26.7.
Eisten VS	27.7.-2.8.
Les Diablerets VD	3.-9.8.
Soazza GR	3.-9.8.
Obermatten GR	17.-23.8.
Avers GR	24.-30.8.
Le Sori VD	24.-30.8.
Les Bois II JU	31.8.-6.9.
Dumagns GR	14.-20.09.
Seraplana GR	5.-11.10.

### Firmeneinsätze

Spiringen UR, Swiss RE	3.9.
Netstal GL, Swiss RE	22.8.&18.9.

### Trockenmauer-Bau (Zivildienst)

Martigny VS	17.3.-11.4.
Mont-Noble VS	14.4.-2.5.
Leuk VS	21.4.-2.5.
Arth SZ	5.-23.5.
Les Bois JU	5.5.-20.6.
Grindelwald BE	26.5.-13.6.
Ftan GR	16.-27.6.
Ardez GR	23.6.-11.7.

Tamboalp GR	30.6.-11.7.
Engelberg OW	14.-25.7.
Appenzell AI	14.7.-1.8.
Oetwil a.d.L. ZH	28.7.-29.8.
Erlinsbach AG	4.-22.8.
Wölflinswil AG	25.8.-5.9.
Filzbach GL	1.9.-10.10.
Oberriet SG	8.9.-3.10.
Ennenda GL	6.-24.10.
Pfäffikon SZ	13.10.-21.11.

### Biotop-Pflege (Zivildienst)

Beurnevésin JU	24.-28.2.
Pfyn-Finges VS	3.-7.3.
Eyholz/Visp VS	10.-14.3.
Dorénaz VS	10.-21.3.
Nendaz VS	17.-21.3.
Bauen UR	24.-28.3.
Iséables VS	24.3.-4.4.
Attinghausen UR	31.3.-4.4.
Nendaz VS	7.-11.4.
Soazza GR	7.-18.4.
Eyholz/Visp VS	14.-18.4.
Erstfeld UR	21.-25.4.
Scheidhalde GR	21.-25.4.
Moesana GR	28.4.-2.5.
Sargans SG	28.4.-2.5.
Osogna TI	5.-9.5.
Widen GL	5.-9.5.
Ardez GR	12.-16.5.
Eggerberg VS	12.-16.5.
Degen GR	19.-23.5.
Ollon VD	19.-23.5.
Bière VD	26.-30.5.
Linth/Bilten GL	26.-30.5.

Bad Ragaz SG	2.-6.6.
Lausanne VD	2.-6.6.
Bränden/Elm GL	10.-14.6.
Essertines-sur-Rolle VD	10.-14.6.
Parc Gruyère Pays-d'Enhaut VD	10.-14.6.
Cavaione GR	16.-20.6.
Samedan GR	16.-20.6.
Spiringen UR	16.-20.6.
Rophaien UR	23.-27.6.
Brusio GR	23.6.-4.7.
Val Müstair GR	23.6.-4.7.
Soazza GR	30.6.-18.7.
Laax GR	7.-11.7.
Walenstadt SG	7.-11.7.
Cavaione GR	14.-18.7.
Rossa GR	14.-18.7.
Celerina GR	21.-25.7.
Meiental UR	21.-25.7.
San Bernardino GR	21.7.-1.8.
Sion VS	28.7.-1.8.
Val Müstair GR	28.7.-1.8.
Seewis GR	4.-8.8.
Berner Oberland BE	4.-15.8.
Brusio GR	11.-15.8.
Avers GR	11.-22.8.
Göscheneralp UR	18.-22.8.
Bergell GR	18.-29.8.
Val Mara TI	25.-29.8.
Laax GR	25.8.-5.9.
L'Areuse NE	1.-5.9.
Valle di Muggio TI	1.-5.9.
Täsch VS	8.-12.9.
Tinizong GR	8.-12.9.
Vouvry VS	8.-12.9.
Bürglen UR	15.-19.9.

Ergisch VS	15.-19.9.
Sainte-Croix VD	15.-19.9.
Bad Ragaz/Walenstadt SG	22.-26.9.
Bauen UR	22.-26.9.
Martigny-Combe VS	22.-26.9.
Schiers/Fanas GR	22.-26.9.
Savièse VS	29.9.-3.10.
Savièse VS	29.9.-10.10.
Berner Oberland BE	6.-10.10.
Curaglia GR	13.-17.10.
Sierre VS	13.-17.10.
Arbaz VS	20.-24.10.
Salaschigns GR	20.-24.10.
Lantsch GR	27.-31.10.
La Brévine NE	27.-31.10.
Baselbiet BL	3.-14.11.

### Biotop-Pflege (Migrantinnen und Migranten)

Saint-Triphon VD	1.5.-17.9.
Venoge VD	5.5.-4.11.
Rennaz VD	8.5.-27.8.
Rhône vaudois VD	14.5.-31.7.
Ecublens VD	19.5.-9.9.
Ropraz VD	26.5.
Gimel VD	27.5.
Cossonay VD	2.6.
Aclens VD	23.-30.6.
Villars-sur-Ollon VD	25.-26.6.
Morges VD	30.6.-2.9.
Bremblens VD	7.-9.7.
Parc Gruyère Pays-d'Enhaut VD	6.-14.8.
Montreux VD	6.-27.9.
Les Mosses VD	3.-4.9.



**Erwachsene Freiwillige**

Einwöchige Arbeitseinsätze  
für Erwachsene jeden Alters

**Arbeiten**

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

**Einsatzorte**

Crémines BE (kleines Bild)  
Aletschwald, Riederalp VS  
(grosses Bild)

# Stiftungsorgane (per 31.12.2025)



Patrick Mouttet  
Präsident des Stiftungsrates



Alexandre Barras  
Kommunikation &  
Ferienarbeitswochen

Daniel Eichenberger  
Trockenmauern

Joline Fehr  
Umwelteinätze mit  
Schulklassen

Olivier Gallati  
Trockenmauern

Anja Gasser  
Zivi-Einsätze  
Trockenmauern

## Stiftungsrat

Patrick Mouttet . . . . .	Präsident, Anwalt, Borex (seit 2005)
Bernhard Neuenschwander . . . . .	Vizepräsident, Treuhänder mit eidg. Fachausweis, Alchenstorf (seit 1998)
Suzanne Albrecht Wyss . . . . .	Landschaftsarchitektin FH, Thun (seit 2022)
Andrea Balliana . . . . .	Rechtsanwältin lic. iur., Luzern (seit 2022)
Martine de Kaenel . . . . .	Projektleiterin, Zürich (seit Dezember 2024)
Dominik Füglistaller . . . . .	Dozent Agrarökologie BFH-HAFL, Bern (seit 2024)
Vivian Hauss . . . . .	Umweltingenieurwissenschaftler, Zürich (seit 2023)
Gudrun Hoppe . . . . .	Landschaftsarchitektin FH, Zürich (seit 2023)
Ernst Spycher . . . . .	Dipl. Bauingenieur FH, Wabern (seit 2023)

## Beirat

Ueli Berchtold . . . . .	a. Stiftungsratsmitglied, Muttenz
Pierre Galland . . . . .	a. Stiftungsratsmitglied, Corcelles
Marianne Hassenstein . . . . .	a. Geschäftsführerin der SUS, Steffisburg
Alex von Hettlingen . . . . .	Geschäftsführer Regenerativ Schweiz, Ittigen
Christoph Müller . . . . .	a. Stiftungsratsmitglied, Thun
Christiane Yvelin . . . . .	a. Dozentin für Recht HEPIA, Fotografin, Genf
Karin Zurbrugg . . . . .	a. Fachmitarbeiterin Bundesamt für Zivildienst, Scharnachtal

## Mitarbeitende

Sarah Menegale . . . . .	Geschäftsleiterin, 80%
Alexandre Barras . . . . .	Kommunikation & Ferienarbeitswochen, 80%
Daniel Eichenberger . . . . .	Trockenmauern, 80%
Joline Fehr . . . . .	Umwelteinätze mit Schulklassen, 60%
Olivier Gallati . . . . .	Trockenmauern, 80% (ab 01.08.2025)
Anja Gasser . . . . .	Zivi-Einsätze Trockenmauern, 80%
Margit Ludwig . . . . .	Administration, Kommunikation & Ferienarbeitswochen, 65% (ab 01.07.2025)
Enea Rezzonico . . . . .	Umwelteinätze mit Schulklassen, 80% (ab 01.04.2025)
Stephan Durrer . . . . .	Einsätze Biotop-Pflege (Zivis, Migrantinnen und Migranten; im Mandat)
Nicolas Ilg . . . . .	Trockenmauern & Mitglied Geschäftsleitung, 80% (bis 31.07.2025)
Céline Lüthi . . . . .	Umwelteinätze mit Schulklassen, 60% (bis 31.05.2025)
Daniela Neuhold . . . . .	Administration, Kommunikation & Ferienarbeitswochen, 80% (bis 31.07.2025)

## Revisionsstelle

Peter Wymann . . . . .	Treuhänder mit eidg. Fachausweis und zugelassener Revisions- experte, Trevag Treuhand- und Revisions AG, Münsingen
------------------------	---



Margit Ludwig  
Admin., Kommunikation &  
Ferienarbeitswochen

Sarah Menegale  
Geschäftsleiterin

Enea Rezzonico  
Umwelteinätze mit  
Schulklassen

### Freie Mitarbeitende

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Gruppen das ganze Jahr über im Feld betreut haben:

Valentin Albani, Livio Augustin, Markus Arn, Corentin Barro, Mathieu Baumann, Gianin Beeli, Michel Beriger, Adrien Bögli, Flavio Bucher, Claudio Büttler, Daniel Buresch, David Burg, Célestin Carron, Pierre Coulin, Charline Dauja, Michael Dipner, Stephan Durrer, Thobias Ebner, Arnaud Eggimann, Edy Epp, Aurel Finham, Corin Gemperle, Hans Karl Gerber, Gabriel Gerber, Marc Germann, Nathan Gigon, Michael Gosteli, Larion Gwerder, Philemon Hartmann, Esther Hegglin, Lukas Hutmacher, Lino Imhof, Reto Iten, Manfred Jagersberger, Michael Kuhn, Simon Lantsch, Noel Laurent, Manuel Lienhard, Marcel Liner, Robin Locher, Nicola Loher, Renato Mangisch, Simon Meier, Stefan Meier, Yuri Meier, Roberto Menghini, Oscar Morandi, Gabriel Müller, Markus Müller, Mirko Müller, Siro Müller, Thomas Murkowsky, Fabio Nef, Angelino Odermatt, Jana Olbrich, Alma Onambele, Felix Riegger, Simon Rohner, Vasco Ryf, Xavier Sartoretti, Andreas Schlittler, Carmen Sedonati, Germaine Spörri, Stefan Spörri, Marcus Ulber, Benedikt Utzinger, Jascha van Gogh, Alexander Verjot, Josua Visani, Michael Vogel, Cyrill Walker, Pascal Walther, Yvan Wildhaber, Emmanuel Weber, Roman Yurkov, Silvan Zacek, Beat Zraggen und Lisa Zimmermann.



### Erwachsene Freiwillige

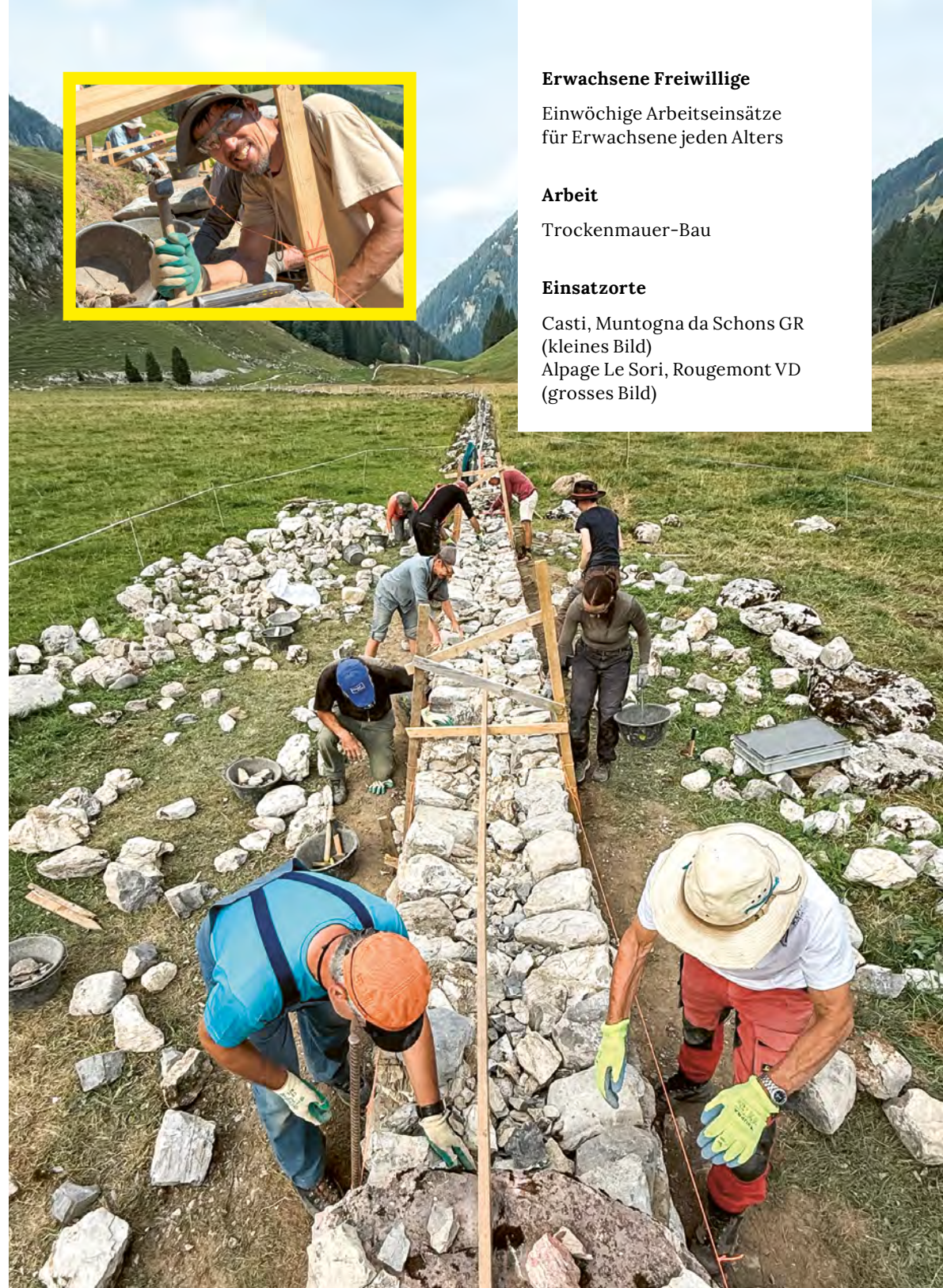
Einwöchige Arbeitseinsätze  
für Erwachsene jeden Alters

### Arbeit

Trockenmauer-Bau

### Einsatzorte

Casti, Muntogna da Schons GR  
(kleines Bild)  
Alpage Le Sori, Rougemont VD  
(grosses Bild)





**Schulklasse**

Cycle d'Orientation de Jolimont FR  
28 Schülerinnen und Schüler

**Arbeiten**

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

**Einsatzort**

Naturpark Beverin GR



**Schulklasse**

Schule Neftenbach ZH  
21 Schülerinnen und Schüler

**Arbeit**

Trockenmauer-Bau

**Einsatzort**

Les Bois JU

# Bilanz

Aktiven per 31. Dezember 2025	2025/Fr.	2024/Fr.	Passiven per 31. Dezember 2025	2025/Fr.	2024/Fr.
Kassen .....	163.35	471.00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	40'600.48	6'025.50
Postcheckguthaben .....	89'837.89	112'477.87	Übrige Verbindlichkeiten .....	18'620.48	15'359.00
Bankguthaben .....	2'256'066.66	1'319'931.07	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....</b>	<b>59'220.96</b>	<b>21'384.50</b>
<b>Flüssige Mittel .....</b>	<b>2'346'067.90</b>	<b>1'432'879.94</b>	Vorauszahlungen Kanton Zürich .....	108'000.00	175'500.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	667'577.95	549'951.90	Geschuldete Mehrwertsteuer .....	56'933.43	35'402.43
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....</b>	<b>667'577.95</b>	<b>549'951.90</b>	<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten .....</b>	<b>164'933.43</b>	<b>210'902.43</b>
Guthaben Verrechnungssteuer .....	5'981.98	11'299.21	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen .....</b>	<b>37'546.84</b>	<b>39'970.81</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen .....</b>	<b>5'981.98</b>	<b>11'299.21</b>	<b>Fremdkapital .....</b>	<b>261'701.23</b>	<b>272'257.74</b>
Vorrat Bücher .....	77'470.96	89'873.43	<b>Fonds .....</b>	<b>8'000.00</b>	<b>14'000.00</b>
<b>Vorräte und angefangene Arbeiten .....</b>	<b>77'470.96</b>	<b>89'873.43</b>	<b>Fondskapital .....</b>	<b>8'000.00</b>	<b>14'000.00</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen .....</b>	<b>49'073.95</b>	<b>80'712.81</b>	Einbezahltes Kapital (Grundkapital) .....	50'000.00	50'000.00
<b>Umlaufvermögen .....</b>	<b>3'146'172.74</b>	<b>2'164'717.29</b>	Erarbeitetes freies Kapital .....	3'831'774.96	3'864'844.59
<b>Finanzanlagen .....</b>	<b>926'984.14</b>	<b>1'946'313.41</b>	Jahresergebnis .....	-5'118.31	-33'069.63
Büromobiliar, Soft-/Hardware, Werkzeug, Geräte .....	20'301.00	15'201.00	<b>Organisationskapital .....</b>	<b>3'876'656.65</b>	<b>3'881'774.96</b>
Büromaschinen .....	3'600.00	1.00	<b>PASSIVEN .....</b>	<b>4'146'357.88</b>	<b>4'168'032.70</b>
Fahrzeuge .....	49'300.00	41'800.00	*****		
<b>Mobile Sachanlagen .....</b>	<b>73'201.00</b>	<b>57'002.00</b>			
<b>Anlagevermögen .....</b>	<b>1'000'185.14</b>	<b>2'003'315.41</b>			
<b>AKTIVEN .....</b>	<b>4'146'357.88</b>	<b>4'168'032.70</b>			
*****					

Die Rechnungslegung erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und entspricht dem Gesetz und den Statuten. Die vollständige Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisionsstelle (08. April 2026) kann unter [www.umwelteinsatz.ch](http://www.umwelteinsatz.ch) eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

# Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2025	2025/Fr.	2024/Fr.		2025/Fr.	2024/Fr.
Spenden SUS.....	145'336.21	66'960.21	Raumaufwand.....	-38'873.83	-38'335.90
Spendensammlungen (Mailings).....	233'870.20	218'043.80	Unterhalt und Reparaturen.....	-5'327.10	-6'037.40
Zweckgebundene Spenden.....	12'000.00	24'000.00	Fahrzeugaufwand.....	-42'874.00	-23'757.65
./..Kommissionen Spenden.....	-5.01	-6.05	Versicherungen, Abgaben und Gebühren.....	-6'212.20	-6'424.20
<b>Ertrag Spendensammlungen.....</b>	<b>391'201.40</b>	<b>308'997.96</b>	Energie- und Entsorgungsaufwand.....	-825.30	-713.05
<b>Beiträge der öffentlichen Hand.....</b>	<b>155'506.21</b>	<b>159'950.00</b>	Verwaltungs- und Informatikaufwand.....	-65'879.83	-66'369.85
Ertrag Biotop-Pflege Finanzhilfe (Zivildienst).....	326'070.00	329'000.00	Marketingaufwand.....	-109'650.00	-111'418.81
Ertrag Pflegeeinsätze.....	1'376'887.91	1'260'776.09	<b>Übriger betrieblicher Aufwand.....</b>	<b>-269'642.26</b>	<b>-253'056.86</b>
Ertrag Trockenmauerbau Finanzhilfe (Zivildienst).....	388'300.00	365'000.00	<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen.....</b>	<b>-32'751.76</b>	<b>-67'787.73</b>
Ertrag Trockenmauerbau.....	1'078'715.34	989'944.77	Abschreibungen.....	-23'834.00	-23'208.43
<b>Ertrag Aktivitäten.....</b>	<b>3'169'973.25</b>	<b>2'944'720.86</b>	<b>Betriebsergebnis vor Zinsen.....</b>	<b>-56'585.76</b>	<b>-90'996.16</b>
Verkauf Bücher Trockenmauerbau.....	14'071.82	12'278.26	Finanzertrag.....	55'314.42	69'448.63
<b>Ertrag Bücher.....</b>	<b>14'071.82</b>	<b>12'278.26</b>	Finanzaufwand.....	-9'923.49	-8'854.94
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen.....</b>	<b>3'730'752.68</b>	<b>3'425'947.08</b>	<b>Finanzerfolg.....</b>	<b>45'390.93</b>	<b>60'593.69</b>
Aufwand Pflegeeinsätze.....	-1'622'032.03	-1'489'970.40	<b>Betriebsergebnis.....</b>	<b>-11'194.83</b>	<b>-30'402.47</b>
Aufwand Trockenmauerbau.....	-1'019'358.35	-933'911.39	Erlös aus Desinvestitionen.....	76.52	1'168.50
<b>Aufwand Aktivitäten.....</b>	<b>-2'641'390.38</b>	<b>-2'423'881.79</b>	Ausserordentlicher Ertrag.....	-	10'164.34
Grosses Trockenmauerbuch.....	-6'902.33	-10'254.61	Ausserordentlicher Aufwand.....	-	-
Kleines Trockenmauerbuch.....	-5'689.19	-6'088.25	<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg.....</b>	<b>76.52</b>	<b>11'332.84</b>
<b>Aufwand Bücher.....</b>	<b>-12'591.52</b>	<b>-16'342.86</b>	<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital.....</b>	<b>-11'118.31</b>	<b>-19'069.63</b>
<b>Bruttoergebnis I.....</b>	<b>1'076'770.78</b>	<b>985'722.43</b>	<b>Veränderung Fondskapital.....</b>	<b>6'000.00</b>	<b>-14'000.00</b>
Bruttolöhne und Gehälter.....	-713'864.55	-667'854.33	<b>Jahresergebnis.....</b>	<b>-5'118.31</b>	<b>-33'069.63</b>
Sozialversicherungsaufwand.....	-117'671.45	-118'635.47	*****		
Übriger Personalaufwand.....	-8'344.28	-13'963.50			
<b>Personalaufwand.....</b>	<b>-839'880.28</b>	<b>-800'453.30</b>			
<b>Bruttoergebnis II.....</b>	<b>236'890.50</b>	<b>185'269.13</b>			

# Spenden und Beiträge

Herzlichen Dank!

Auch dieses Jahr ist unsere Tätigkeit mit vielen Beiträgen und Spenden unterstützt worden. Wir danken allen herzlich dafür.

## Bund

Bundesamt für Zivildienst	714'370.-
Bundesamt für Kultur BAK	
für 2024 – 2026	30'000.-
Fonds Landschaft Schweiz FLS	21'000.-

## Kantone

Zürich für 2024 – 2027	270'000.-
Graubünden	15'000.-
Bern	12'000.-
Aargau	10'000.-
Zug	7'200.-
Glarus	6'000.-
Luzern	3'000.-
Wallis	3'000.-
Basel-Landschaft	2'640.-
Basel-Stadt	2'000.-
Obwalden	2'000.-
Uri	2'000.-
Schwyz	1'500.-

## (Burger-/Kirch-) Gemeinden

Gemeinde Münsterlingen TG	5'000.-
Gemeinde Oberägeri ZG	5'000.-
Kirchgemeinde Allschwil BL	2'000.-
Stadt Wallisellen ZH	2'000.-
Gemeinde Scuol GR	500.-
Ref. Kirchgemeinde Spiez BE	418.-
Burggemeinde Interlaken BE	200.-

Commune de Céligny GE	200.-
Commune de Fully VS	200.-
Stadt Burgdorf BE	200.-
Kirchgemeinde Thunstetten BE	148.-
Bourgeoisie de Boécourt JU	100.-
Burggemeinde Steffisburg BE	100.-
Commune d'Avenches VD	100.-
Commune de Saint-Martin VS	100.-
Cumün da Val Müstair GR	100.-
Einwohnergemeinde Erlenbach ZH	100.-
Gemeinde Tujetsch GR	100.-
Comune di Blenio TI	50.-
Patriziato di Sonvico TI	50.-

## Organisationen und Firmen

Migrolino AG	22'546.-
Claire Sturzenegger-Jeanfavre	
Stiftung	20'000.-
Fondation Alfred & Eugénie Baur	15'000.-
Uranus Stiftung	7'000.-
IDEA Helvetia	5'000.-
Stiftung Unaterra	5'000.-
EWA energieUri AG	4'000.-
Heinrich & Julie Sandmeier Stiftung	3'000.-
Inner Wheel Club Zürich-Unterland	2'000.-
Institut Montana Zugerberg AG	1'640.-
Bodmer Bauingenieure AG	500.-
Raffinerie AG für Gestaltung	500.-
Transitec Ingénieurs Conseils SA,	
Spendeneinnahmen durch	
Mitarbeitende	272.-
<b>Gönnende (ab Fr. 500.-)</b>	
Mariani Joseph, Nachlass	23'698.-
Spengler Christian	5'000.-

Schauelberger Werner	3'666.-
Koch-Studer Christine	2'500.-
Grandi Rebekka, Schedler Markus	2'200.-
Böhmer Roland	2'000.-
Berlier Ida	1'500.-
Duschmalé-Oeri Sabine	1'500.-
Haag Chris	1'200.-
Stokar Brigit	1'200.-
Senn Ruth	1'100.-
Bridel Marc	1'000.-
Fornage Antoine	1'000.-
Hüebelin Ursula	1'000.-
Theeler-Bibus Gioia, Nachlass	1'000.-
Vogel-Steinhart Toni und Franziska	1'000.-
Wyler Christoph	1'000.-
Weilenmann Elmar	900.-
Brunner Daniel	800.-
Jacot-Leder Robert	800.-
Krummen Kurt	800.-
Rueedi Hans	700.-
Altorfer-Reizele Margrit	600.-
Bischof-Nussbaumer Bruno & Marianne	600.-
Hirschle Franziska	600.-
Läng Anna-Barbara	600.-
Accola Martin	500.-
Baggenstos Verena	500.-
Barras Marcel	500.-
Baumgartner Hans Rudolf	500.-
Bonavia-Häberli Giovanni	500.-
Bruderer Eichenauer Angela	500.-
Egger Bettina	500.-
Guenat-Jobin Dominique	500.-
Hugenschmidt Ulrich	500.-
Jung Daniel	500.-

Lieberherr-Schmidt Sabina	500.-
Lindenmann Rolf	500.-
Mosimann-Zwicky Elisabeth und Philip	500.-
Naz Jean-Pierre	500.-
Pfaff Marianne	500.-
Roffler Andreas	500.-
Ruppen Susanne	500.-
Saurer Lotti	500.-
Schmid Doris	500.-
Schuler Andrea H.	500.-
Schumann Werner	500.-
Zimmermann Stefan	500.-
Züblin Lina	500.-

## Naturalspenden

Coop, Rabattkarten für Zivildienststeinsätze

## Weitere Spenden

Herzlich danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die wir hier aus Platzgründen leider nicht namentlich erwähnen können. Wir sind für jede, auch für die kleinste Spende dankbar.

### Spenden Sie!

Unterstützen Sie die Umwelteinsätze junger Menschen in den Schweizer Berggebieten. Die Nachfrage nach unseren Arbeitswochen ist riesig – von Seiten der Jugendlichen ebenso wie von den Berggemeinden und Alpengenossenschaften. Machen auch Sie mit! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Auch eine kleine Spende und sinnvolle Beiträge in Naturalien sind eine wertvolle Hilfe.

Stiftung Umwelteinsatz  
Brunnmattstrasse 15  
CH-3007 Bern  
Telefon 031 380 50 60  
info@umwelteinsatz.ch  
www.umwelteinsatz.ch  
Postkonto 30-163-5

### Ein Geschenk an heutige wie zukünftige Generationen

*Es gibt Dinge, die uns begleiten, weil wir sie geschaffen haben. Und Dinge, die uns begleiten, weil andere vor uns sie geschaffen haben.*

Sie möchten etwas hinterlassen. Nicht nur Ihren Angehörigen, sondern der Welt als Ganzes. Mit einer testamentarischen Spende an die Stiftung Umwelteinsatz stellen Sie den Fortbestand unseres gemeinsamen Kulturerbes sowie der vielfältigen Schweizer Naturlandschaften sicher – und Sie fördern damit erst noch die Biodiversität. Durch ein Legat oder eine Erbschaft erhält das, was Sie geschaffen haben, Bestehendes und bewahrt es für zukünftige Generationen.

Unser Testamentratgeber ist auf unserer Website verfügbar.

Haben Sie Fragen hierzu?  
Gerne ist die Geschäftsleiterin der Stiftung, Sarah Menegale, für Sie da. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 031 380 50 61.



 **Ihre Spende  
in guten Händen.**



#### Schulklasse

Oberstufenschule Unterägeri ZG  
12 Schülerinnen und Schüler

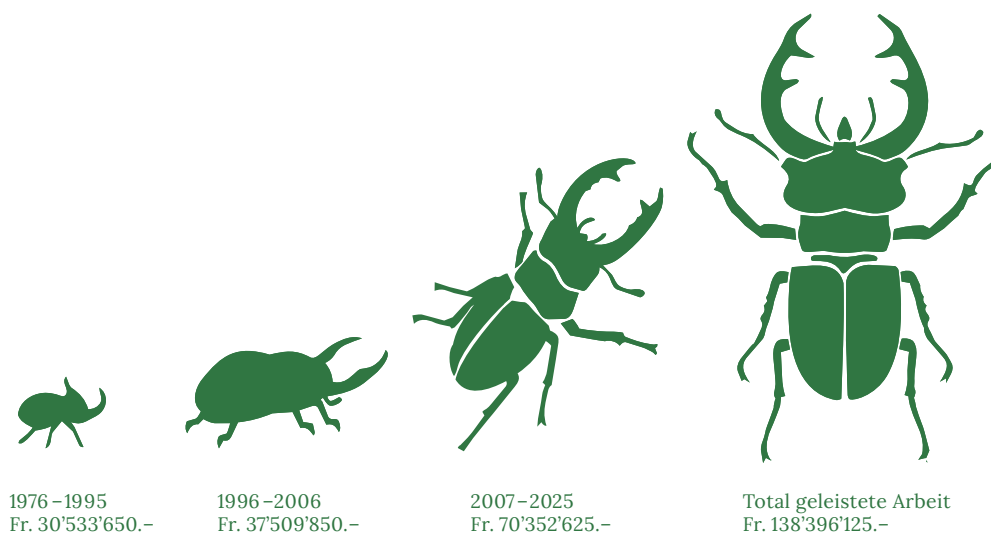
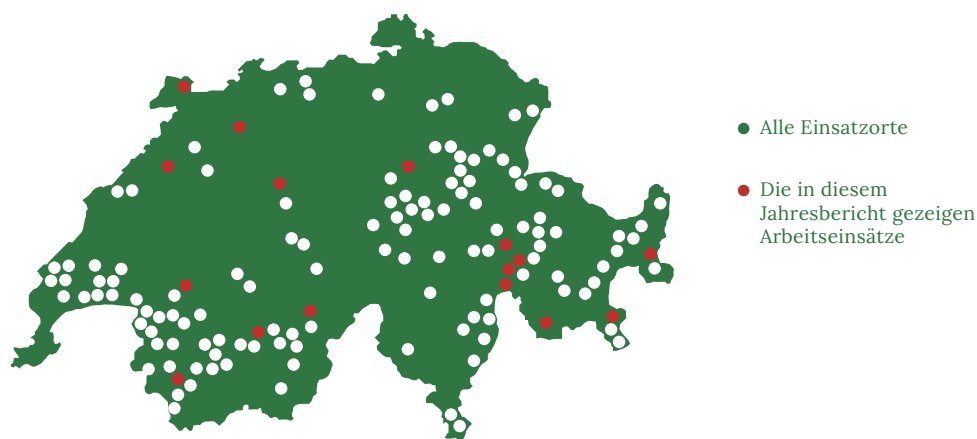
#### Arbeiten

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

#### Einsatzort

Safiental GR

# Statistisches



## Einsätze 2025

	Pers.	Tage	Orte
Jugendliche	1'460	7'300	33
Erwachsene Freiwillige	215	1'075	20
Zivildienst TM-Bau	131	4'507	18
Zivildienst Biotope	252	4'770	73
Migrantinnen, Migranten	44	976	11
Firmeneinsätze	57	57	2
<b>Total</b>	<b>2'159</b>	<b>18'685</b>	<b>157</b>

## Gebaute Trockenmauern 2025

Zivildienst	1'170m <sup>2</sup>
FEWO, Schulklassen	250m <sup>2</sup>
<b>Total</b>	<b>1'420m<sup>2</sup></b>

## Stiftungsaktivitäten 2009–2025

	Personen	Tage	Orte
2009	3'422	22'261	162
2010	3'895	25'137	176
2011	3'589	23'478	177
2012	3'470	24'760	168
2013	3'563	25'298	162
2014	3'502	24'947	172
2015	3'653	26'057	171
2016	2'944	21'629	176
2017	2'875	21'286	170
2018	2'780	20'239	157
2019	2'477	20'068	147
2020	1'073	12'044	112
2021	1'735	15'732	138
2022	2'705	20'595	147
2023	2'465	19'048	148
2024	2'196	18'904	151
2025	2'159	18'685	157

## Eine beeindruckende Entwicklung

Seit dem Gründungsjahr 1976 gerechnet, beläuft sich die «Ökobilanz» unserer Stiftung auf rund 138 Millionen Franken. Dies entspricht 790'835 Einsatztagen à 7 Arbeitsstunden und 25.- Stundenlohn. Diese Summe ist ebenso beeindruckend wie die Entwicklung unserer Aktivitäten. Stellte vor knapp einem halben Jahrhundert die Bekämpfung wilder Mülldeponien unsere Haupttätigkeit dar, so zeigen sich die Arbeiten unserer Stiftung heute deutlich vielseitiger: Wir pflegen Alpweiden, Moore, Trockenwiesen und -weiden, Auengebiete, Wälder oder Kastanienhaine und bauen jedes Jahr rund 1'400 Laufmeter Trockenmauern.

## Eine positive Bilanz

Die SUS stellt seit mehreren Jahren einen leichten, aber konstanten Rückgang der Gesamtzahl der Teilnehmenden an ihren Umwelteinsätzen fest. Dies ist vor allem auf den Rückgang der Zahl der Schulklassen zurückzuführen, die sich an unseren Aktionen beteiligen. Die Bedürfnisse und Erwartungen der Klassen haben sich im Laufe der Zeit verändert, und unsere Stiftung befindet sich noch in der Phase der Anpassung ihres Angebots in diesem Bereich. Insgesamt ist die SUS jedoch mit der im Jahr 2025 geleisteten Arbeit sehr zufrieden. Wir haben in der ganzen Schweiz 18'685 Arbeitstage vor Ort geleistet, was etwa 81 Vollzeitstellen entspricht. Eine beachtliche Leistung zugunsten unserer Natur- und Kulturlandschaften.



**Schulklasse**

Institut Montana Zugerberg AG ZG  
33 Schülerinnen und Schüler

**Arbeiten**

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

**Einsatzort**

Alp Praditschöl GR



**Zivildienstleistende**

Junge Personen ab 18 Jahren  
im Rahmen des Zivildienstes

**Arbeit**

Trockenmauer-Bau

**Einsatzorte**

Martigny VS (kleines Bild)  
Leuk VS (grosses Bild)



Redaktion: Stiftung Umwelteinsatz, Bern | Ausführung: Heinz Wild, Zürich | Fotografie: Stiftung Umwelteinsatz, Bern | Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg  
Gedruckt auf FSC-Papier aus 100% chlorfreien Zellstoffen.

